

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Hochbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Herr Speer

Sachbearbeiter

Speer, Alexander

Vorlagennummer

030/2018

Aktenzeichen

40.1.1

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	15.03.2018 22.03.2018	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Gemeinderat am 14.12.2015,	Vorlage Nr. 125/2015 (Haushaltssatzung 2016)
Technischer Ausschuss am 20.03.2017,	Vorlage Nr. 036/2017
Gemeinderat am 14.12.2017,	Vorlage Nr. 131/2017 (Haushaltssatzung 2018)
Technischer Ausschuss am 18.01.2018,	Vorlage Nr. 011/2018

Anzahl der Anlagen: 1**Betreff:****An- und Umbau und Modernisierungsmaßnahme der Grundschule Bonfeld****Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte Planung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der An-, Umbau und Modernisierungsmaßnahmen zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Nachfinanzierung der Mehrkosten i. H. v. 1,25 Mio. € in der mittelfristigen Finanzplanung 2019/2020 zu.

Sachverhalt:

In der TA Sitzung am 20.03.2017 wurde die Entwurfsplanung für die Maßnahme an der Grundschule Bonfeld vorgestellt. Der Technische Ausschuss hatte die Verwaltung damit beauftragt, weitergehende Sanierungen an der Grundschule zu prüfen. Es wurde in diesem Zusammenhang auch eine Gegenüberstellung von Neubau und Sanierung geprüft.

In der TA Sitzung am 18.01.2018 wurde der Entwurf vorberaten und in der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2018 wurde der Maßnahmenbeschluss, allerdings auf Grund einer nicht angepassten Kostenschätzung, getroffen. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung war die Problematik der Gebäudestatik noch nicht bekannt, somit wurde auf Grundlage der ursprünglichen Kostenschätzung der Maßnahmenbeschluss gefasst. Mittlerweile wurde die Statik überprüft und die daraus resultierenden Mehrkosten wurden in die Kostenberechnung

aufgenommen. Die derzeitigen Kosten belaufen sich auf ca. 3,0 Mio. €.

Um formaljuristisch auch gegenüber der Zuschussstelle richtig vorzugehen wird der Maßnahmenbeschluss mit der aktualisierten Kostenberechnung erneut gefasst.

Die dazugehörige Kostenberechnung wird zur TA Sitzung als Tischvorlage vorliegen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten werden sich auf ca. 3,0 Mio. € belaufen. Im Haushaltsplan 2018 ist die Baumaßnahme derzeit nur mit 1,75 Mio. € finanziert (2017: 500.000 €, 2018: 300.000 €, 2019: 700.000 €, 2020: 250.000 €). Ebenso ist 2018 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 950.000 € eingeplant.

Die Mehrkosten entstanden, wie bereits bei der letzten TA / GR Sitzung erläutert, durch statische Probleme und eine daraus resultierende Generalsanierung.

Dies führt zu Mehrkosten von 1,25 Mio. €. Die Verwaltung geht davon aus, dass die in 2018 zur Verfügung stehenden Mittel (Haushaltsansatz und Verpflichtungsermächtigung) insgesamt auskömmlich sind, um mit der Baumaßnahme spätestens Anfang 2019 zu beginnen.

Die Mehrkosten sind allerdings in der mittelfristigen Finanzplanung 2019/2020 entsprechend nachzufinanzieren und belasten die künftigen Haushaltsjahre in erheblichem Maße.

Die Modernisierungsmaßnahme und die An- bzw. Umbaumaßnahmen werden jeweils mit 33 % gefördert.

Die aktuelle Planung ist als Anlage beigefügt, sie wurde mit der Schulleitung abgestimmt.